

19.07.2014 – Nr. 17

Tim Georgi fährt auf dem Schleizer Dreieck auf die Pole

- Tim Georgi (ADAC Stiftung Sport) feiert zweite Pole seiner Karriere
- Matthias Meggle und Lukas Tulovic in Hitzeschlacht knapp geschlagen
- Georgi: „Das zweite Zeittraining war körperlich enorm anstrengend.“



SCHLEIZ - Qualifying

Datum:	19. Juli 2014	Wetter:	sonnig, 33 °C
Streckenlänge:	3,805 km	Pole Position:	Tim Georgi

Schleiz - An diesem Wochenende (18. - 20. Juli) starten die Nachwuchspiloten des ADAC Junior Cup powered by KTM in Schleiz zum fünften Rennen der Saison 2014. Nach dem ersten Freien Training am Freitag fuhren die 26 Piloten am Samstagmorgen und am Samstagnachmittag zwei 25-minütige Qualifyings, in denen die Startaufstellung für das Rennen am Sonntag um 11:00 Uhr ermittelt wurde.

Bei sommerlich heißen Bedingungen konnte sich Tim Georgi (14, Berlin) auf dem Schleizer Dreieck die zweite Pole Position seiner Rookie-Saison im ADAC Junior Cup powered by KTM sichern. „Das war richtig schwer. Die Reifen hatten durch die heißen Temperaturen auf dem Asphalt jetzt fast keinen Grip mehr. Glücklicherweise hat meine schnellste Runde aus dem ersten Qualifying gereicht. Das war wirklich erstaunlich, zumal ich die Strecke hier vorher überhaupt nicht kannte“, sagte der 14-Jährige zufrieden.

Der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport legte im ersten Zeittraining eine Fabelzeit von 1:44.875 Minuten vor. Aufgrund gestiegener Temperaturen, die zum zweiten Zeittraining am Nachmittag bereits bei 33 °C lagen, konnte keiner seiner Verfolger an Georgi vorbeiziehen. Matthias Meggle (13, Reicholzried) kam auf seiner letzten Runde allerdings noch einmal dicht (0.071 Sekunden) heran. Mit der drittschnellsten Zeit sicherte sich Lukas Tulovic (14, Eberbach) den letzten Platz in der ersten Startreihe.

Pedro John (14, Ulm) verpasste die erste Reihe um nur 0.019 Sekunden und wird zum Start des fünften Saisonrennens die zweite Startreihe vor Marc Zellhöfer (16, Fürth) und Dennis Norick Stelzer (13, Dohma) anführen. Jonas Hähle (14, Lugau), Kenny Leibold (18, Schlierbach) und Michaël Verbrugge (17, Kessel, BEL) fahren aus der dritten Reihe los. Toni Thurmayer (19, Stockstadt) schnappte sich den letzten Platz unter den ersten Zehn und verlor 1.972 Sekunden auf Georgi.

Die Stimmen der Top-Drei

Tim Georgi (14, Berlin), Pole Position:

„Das war richtig schwer. Die Reifen hatten durch die heißen Temperaturen auf dem Asphalt jetzt fast keinen Grip mehr. Dazu war das zweite Zeittraining körperlich enorm anstrengend. Ich denke, das war auch der Grund dafür, dass ich meine Zeit am Nachmittag nicht mehr verbessern konnte. Glücklicherweise hat meine schnellste Runde aus dem ersten Qualifying gereicht. Das war wirklich erstaunlich, zumal ich die Strecke hier vorher überhaupt nicht kannte. Ich habe einfach Spaß und komme richtig gut zurecht. Ich hoffe, dass ich morgen im Rennen etwas besser starten kann als sonst und wieder aufs Podium fahren kann.“

Matthias Meggle (13, Reicholzried), Zweiter:

„Es lief richtig gut. Für das zweite Qualifying haben wir hinten noch einen neuen Reifen aufgezo-gen und das hat uns sehr geholfen. Die Strecke liegt mir, obwohl die Grip-Verhältnisse heute Nachmittag in der Hitze nicht ideal waren. Trotzdem gelang es mir, mich zu verbessern und damit in die erste Startreihe nach vorn zu fahren. Das ist super. Mir ist es erst auf der allerletzten Runde gelungen. Ich hoffe, dass ich morgen unter den Top-Fünf landen und vielleicht sogar aufs Podest fahren kann.“

Lukas Tulovic (14, Eberbach), Dritter:

„Das Training am Morgen lief richtig gut. Ich fühlte mich wohl und auch am Motorrad hat alles gepasst. Am Ende des ersten Qualifyings war ich Zweiter und recht zufrieden. In der zweiten Session heute war es extrem heiß. Ich habe es einfach nicht mehr geschafft, meine Rundenzeit noch zu verbessern. Wichtig war mir aber, aus der ersten Reihe loszufahren, also ist Platz drei okay. Durch die Hitze ist es viel anstrengender, der Grip war für mich kein Problem. Ich bin für das Rennen morgen optimistisch und will auf jeden Fall vorne mitfahren.“

Pressekontakt

ADAC Junior Cup powered by KTM

Maria Pohlmann, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail:

adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail:

kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/junior-cup

www.adac.de/motorsport

